

Ressort: Politik

Linke setzt von der Leyen Frist für Kasernen-Umbenennung

Berlin, 17.05.2017, 07:05 Uhr

GDN - Die Linke hat Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) eine Frist für die Umbenennung von Bundeswehr-Kasernen gesetzt, die sich derzeit noch auf Wehrmachtsgeneräle berufen. "Bis zum 20. Juli darf es in Deutschland keine Kaserne mit solch fragwürdigen Namenspatronen mehr geben", sagte Linken-Parteichef Bernd Riexinger der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Die Bundeswehr brauche einen "radikalen Bruch mit der Wehrmachtsvergangenheit", unterstrich Riexinger. Der 20. Juli ist der Jahrestag des gescheiterten Hitler-Attentats. "Fotos der Großväter in Wehrmachtsuniform mögen in privaten Fotoalben vor sich hin vergilben, an die Wände von Einrichtungen der Bundeswehr gehören sie angesichts der Millionenopfer der Angriffskriege der Wehrmacht auf keinen Fall", erklärte der Linken-Chef. Von der Leyen will am heutigen Mittwoch dem Verteidigungsausschuss eine Bestandsaufnahme über die Präsenz der Wehrmacht in der Bundeswehr vorlegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89474/linke-setzt-von-der-leyen-frist-fuer-kasernen-umbenennung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com